Wöchentliche Berichte aus der Schweiz

Mit Interesse erwarten wir jeweils den Wochenbericht von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker aus dem Aargauischen Schöftland. Wir haben uns dazu entschieden, Tis Hagmann eine Plattform auf unserer Website zu geben, damit auch unsere Leser seine Recherchen nachlesen können.

Alle in dieser Rubrik erscheinenden Inhalte werden 1:1 von Tis Hagmann übernommen.

Unsere Leser halten wir an, diese Informationen eigenverantwortlich zu lesen und sich selber ein Bild der Situation zu machen.

Wochenbericht 25/23 vom 6. Juli 2023

Madame Lagarde, das EZB Grosi, dreht durch

Sie gibt dem **Klimawandel die Schuld an der Inflation.** Den Globalisten ist jedes Märchen recht, wenn es darum geht, dem Volk weiszumachen, weshalb man im Namen des „Klimas“ ihren Wohlstand vernichten und sie unter ein Zwangs- und Verbotsregime zwingen will. Die EZB-Chefin, **WEF-Stiftungsrätin und Bilderbergerin Christine Lagarde** verkündete den Nonsens, dass der „Klimawandel“ zum Mitauslöser für die Rekord-Teuerungen wurde und will daran entsprechende Massnahmen der Zentralbank ankoppeln. Einfacher: die Verbrecher finden immer einen Grund um das Volk zu enteignen und zu betrügen. **(der status.at)**

Frau Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, kurz EBS

das weltfremde Grosi aus «République et Canton du Jura» hat den Bezug zu Volk und Realität komplett verloren. Sofern sie das jemals hatte. Das

Asylchaos ist komplett. Alleine die Kosten beim Bund belaufen sich auf über 4 Milliarden Franken pro Jahr. Zuzüglich Kosten der Kantone und Gemeinden. Wie lange geht es noch, bis Schläfer-Eidgenosse realisiert, dass die Steuerrechnung immer höher ausfällt? Sie will die Grenzen nicht schliessen, kein Armeeaufgebot für die Unterstützung der Grenzkontrollen, dafür aber Asylos *(direkt und an allen Verfahren vorbei)* in die CH einfliegen. Annalena hat es ja vorgemacht! Mit dem verlogenen Status der vorläufigen Aufnahme bleiben die meisten trotzdem hier und leben mit dem «Rundumsorglospaket» besser als viele Rentner. Die Container-Übung ging in die Hosen. Ständige Missachtung der Ratsbeschlüsse – weil sie es nicht kann. **Es ist Zeit, den Sessel zu räumen. Ab in den Jura!**

Panzer Boris (Pistorius) hat zugeschlagen

Am 27. Juni hat der Vorstellungslose lauthals verkündet, dass die dt. Bundeswehr (Bw) eine «robuste Brigade» ständig in Litauen stationieren werde. Das ganze **ohne jegliche Absprachen**. Hätte er das gemacht, hätten ihm seine Generäle gesagt, dass das schlicht nicht geht. Was «robust» ist, weiss keiner der Regierung, und im militärischen Sprachgebrauch gibt es dieses Wort nicht. Der Verteidigungsminister *(Grundwehrdienst als Flaksoldat, dann fertig*) will «zeitnah» *(was das heisst, ist unbekannt und kein mil. Begriff)* eine **Brigade mit 4000 Mann in LT stationieren**. Mit allem Gerät, Logistik, Infrastruktur und den Angehörigen der Soldaten. Das gab es noch nie in der Geschichte der Bw. Und wird es auch nicht geben. Stellt sich die Frage nach der **Stationierungsdauer**. Die Familien mitnehmen und ca. 3000 Wohnungen aufstellen? Die Schulen ebenso! Kinder und Familien dauerhaft aus der sozialen Umgebung entfernen und «in Marsch setzen»? Und praktisch niemand spricht die Sprache vor Ort! Aller Erfahrung nach müssten ca. 80% des Bestandes gezwungen werden. Also gibt es Massenkündigungen. Ein hirnloses Projekt.

Und jetzt noch die mil. Angaben: das sind also **3 Kampf Bataillone** (Bat), **1 Artillerie Bat**, **1 Logistik/Infrastruktur Bat, 1 Stabs Bat**. Die Grenze zu Ru ist 700km lang… Abschliessende Frage: woher sollen denn diese Soldaten und das Material kommen? Die Bw ist schlicht nicht mehr in der Lage, ein derartiges «Expeditionskorps» aufzustellen. Da ist nichts mehr in den Lagern!!! Das sieht man ja bereits heute: für ein Panzergrenadier Bat in LT hat die Bw die grösste Mühe *(und mit grossen Lücken)*, den Soll-Bestand zu erreichen. **Alles dummes und haltloses Geschwätz von Unfähigen.**

Vorankündigung für den Herbst

Wie haben sich die «Experten» und weitere «Nonvaleurs» in der Corona-Zeit abschätzig und menschenverachtend geäussert? Beispiel: «Der Impfgegner darf hoffentlich bald nicht mehr unter Leute gehen, weil er ein gefährlicher **Sozialschädling** ist», twitterte ein Politiker. Die wahren Sozialschädlinge hocken im BAG und in der Regierung. Oder: eine Politikerin meinte, die ungeimpfte **Minderheit «terrorisiere»** die Mehr-heit. Ein Ärztepräsident sprach von einer **«Tyrannei der Ungeimpften».** Dem Begriff **«Pandemie der Ungeimpften»** HAT NIEMAND in allen Behörden widersprochen. **Beschimpfung** wurde zum gesellschaftlich akzeptierten Allgemeingut. Aber die Alleswisser waren auf der falschen Seite. Längst ist klar: Es gab **nie** eine Pandemie der Ungeimpften. Ganz im Gegenteil! Alle haben zur Pandemie beigetragen, auch Geimpfte. Wenn es denn eine Pandemie war! Wo sind die Entschuldigungen und Rücktritte für den **erzählten Schmarren, für über 2 Jahre Dauer-Lügen?** Für Schikane, Ausgrenzung und Ruinieren? Verantwortung tragen? Nichts. Dann müssen **wir** das an der Urne selbst in die Hand nehmen und korrigieren.

Die Montags-Demos in Deutschland

Nach den beeindruckenden Massenprotesten im letzten Frühjahr scheinen sich die Montagsdemonstrationen vielerorts totgelaufen zu haben. Das ist von der Sumpf-Regierung so gewollt. Die Bürger wurden mürbe gemacht, mit immer mehr Auflagen und Schikanen aus dem Clan-Sumpf von Gras-Habeck. Dennoch gibt es sie – und das allein ist für die Opposition von grosser Bedeutung. In **Halle an der Saale** *(Sachsen-Anhalt)*, ist für die Aktivisten der Weg das Ziel: Jeden Montag protestieren dort immer noch hunderte Deutsche aus den unterschiedlichsten Gründen und sind Anlaufstelle für andere Aufgewachte. Bei uns ist alles am Einschlafen. Leisten wir einen kleinen Beitrag: aus jenem Gebiet stammt **der Sekt „Rotkäppchen“…**

Aus dem Irrenhaus nördlich des Rheins

Die «einrichtungsbezogene Impfpflicht» im Gesundheitswesen *(welch ein sprachlicher Irrsinn!)* ist Dauerthema im Oblast Germania. Allein in Karlsruhe stehen **803 Menschen aus dem medizinischen Bereich vor Gericht**, weil sie keinen sog. «Immunitätsnachweis» hatten. In ganz Deutschland sind es zigtausend. Viele Verfahren laufen noch, obwohl das Gesetz längst ausser Kraft ist *(ausser bei der Bundeswehr!).* Weiterhin wird der «Fachkräftemangel» bejammert. Weil man mit

der angeordneten Genspritzerei Tausende vor die Tür gezwungen hat. Aber davon spricht niemand. **Wie bei uns**.

Letztes Jahr hatte sich König Charles

über die «Innovation» fasziniert gezeigt, jetzt ist Bill Gates eingestiegen: er investiert in Masken für Kühe. Für «England-Kari» ist alles, was er noch nie gesehen hat, eine «tolle Innovation». Sogar Pupsen. Eine **Gesichtsmaske für Kühe soll die Methanemission drastisch reduzieren.** Die Bill & Melinda Gates Stiftung hat im März eine Maskeninvestition bekannt gegeben. Einem Unternehmen, das Gesichtsmasken für Kühe verkauft, wurden 4,7 Millionen Dollar zugeschossen. Die Masken sollen das ausgestossene **Methan der Kühe** „recyceln“ und so die Landwirtschaft klimafreundlicher machen. Wir haben uns erkundigt. Es ist **kein Witz**. Aber etwas stimmt hier nicht ganz in der animalischen Methan-Produktion: soviel uns bekannt ist, ergibt das kaum bessere Klimadaten, da ja nur der Rülps gebunden wird. Wir eröffnen das Wettbüro: bald kommt die **Methan-Windel**. Das nennt sich dann **«klimaneutral furzen». Die Verblödung ist weltweit und grenzenlos.**

«The Bill & Melinda Gates Foundation» just announced a $4.7 million grant for a company that sells face masks for cows.

Bei den Deutschen geht es im Schnellzug abwärts

Diesmal mit dem Smart Meter. Was ja bei uns auch kommen wird, wenn nicht das Parlament noch aus dem Winterschlaf erwacht. **Mit einem Smart Meter lässt sich der Stromverbrauch ganz einfach per App überwachen. Ein Gesetz macht die «Stromaushorcher» zum Standard.** Damit ist der Weg für die digitalen Stromzähler geebnet. Sie sollen bis spätestens 2032 sowohl im privaten als auch gewerblichen Bereich flächendeckend zum Einsatz kommen. Das Lügenkonstrukt wird unter dem Label «Mehr Effizienz in der Energieversorgung» schmackhaft gemacht. Tatsache ist, dass damit die totale Kontrolle der Bürger in Sachen Stromkonsum installiert wird. Nichts anderes, als die Stromzufuhr zu drosseln oder gar zu kappen, wenn der Flatterstrom fehlt. Einfacher: **«du hast zu viel verbraucht, jetzt ist Schluss».** Der «Fahrplan» steht auch schon *(mit deutscher Gründlichkeit):*

- Smart Meter bei einem jährlichen Verbrauch zwischen 6.000 und 100.000 Kilowattstunden (kWh) sind bereits ab **2025 verpflichtend zu installieren**

- Anlagenbetreiber mit einer Leistung zwischen 7 und 100 Kilowatt (kW) dasselbe
- Bis **Ende 2030** ist das Ziel, eine Abdeckung von mind. 95 Prozent zu erreichen
- die Kosten für den Betrieb des Smart Meters dürfen *(vorderhand)* maximal 20 Euro pro Jahr betragen.

Achtung: Messstellenbetreiber dürfen die neuen Prozesse in einer «Warmlaufphase» testen und müssen ab **2025 dynamische Tarife anbieten**. Je schneller umso länger und grösser der Raibach. Einfacher: das Chaos pur. Und was sonst noch alles «gemessen» wird, kann man sich vorstellen.

Im Bereich Durchhaltefähigkeit der Armee

wird immer nur von Panzern, Flugzeugen und Munition geschrieben. Es **mangelt aber noch an ganz anderen Fähigkeiten / Nachschubgütern**. Beispiele:

- **Trinkwasser-Produktion:** sofern denn die Anlagen in der Schweiz sind, kann für knapp eine Brigade Trinkwasser aufbereitet werden
- **Duschen:** mobile Anlagen sind nicht vorhanden
- **Waschmaschinen:** an 3-4 Standorten sind Industriewaschmaschinen vorhanden; unter Feldverhältnissen gibt es nichts
- **Stromproduktion:** ist nur möglich für die Stromversorgung der Gefechtsstände. Ansonsten «Blackout»
- **Fleischproduktion:** nichts mehr vorhanden; Bezug ist in Verträgen mit Grossverteilern geregelt, sofern diese produzieren können…
- **Feldbäckereien:** nichts mehr vorhanden; Bezug ist in Verträgen mit Grossbäckereien geregelt. Sofern Strom und Mehl vorhanden…
- **Schlafgelegenheiten, sprich Feldbetten:** wir haben immer noch das bekannte «Mätteli» um am Boden(!) zu schlafen. Bestand Feldbetten: praktisch nichts
- **POL:** ab zivilen Tanklagern…
- **Nahrungsmittel** mit erhöhter Haltbarkeit: reicht kaum für einen Monat
- **Batterie- und Medikamenten-Fabrikation:** nichts mehr, Mangellage schon heute
- **Medikamenten-Bevorratung**: auch hier fehlen 1000 Medikamente…

Wir zitieren Prof. Dr. A.A. Stahel, April 2023

Der Reigen der US-Lobbyisten im VBS. Vorbemerkung: da ist nichts mehr

beizufügen!

Die Führung des VBS fabuliert

in der gegenwärtigen Lage darüber, dass unsere Armee in Zukunft die Schweiz vor allem gegen Cyberwar schützen und den Kampf im überbauten Gebiet führen soll. Erkenntnisse über den Krieg in der UA, der insbesondere ein Luftkrieg mit Abstandswaffen und Drohnen ist, werden nicht gezogen. Gegenüber Bedrohungen aus der Luft müsste die Schweiz durch ein Verbundsystem verschiedener Abwehrwaffen geschützt werden. Dazu gehören Kanonen, Lenkwaffen des Kurz-, Mittel und Langstreckenbereiches und Abfangjäger. Nur so könnte ein umfassender Objekt- und Raumschutz der CH erreicht werden.

Die Nuklearbomber F35A

und Lenkwaffensysteme des Objektschutzes (PAC-3), die der CH durch die Amerikaner verkauft werden, können gegen eine umfassende Bedrohung aus der Luft nur einen begrenzten Schutz bieten. Nicht zum ersten Mal wird die CH Armee durch US-Einfluss zu desaströsen Entscheidungen und Handlungen genötigt. Ende der 90er Jahre wurde unsere Armee durch CH Berufsoffiziere, die an der US Generalstabsschule Fort Leavenworth, Kansas, ausgebildet wurden, durch eine Reform systematisch demoliert. Die CH Armee war noch 1990 die einzige kampfstarke Armee, die die USA in Mitteleuropa noch nicht kontrollierten. Der Demolierungsprozess wurde in Anlehnung an ein damaliges US Reformprojekt als Armee XXI bezeichnet. Die Zerstörung unserer Verteidigung mit der Abrissbirne dauert immer noch an. Gefördert wird diese dauernde Zerstörung durch einen Reigen von US-Lobbyisten, der sich vom Generalsekretariat bis zu den sog. «Fachexperten» des VBS erstreckt... Nachtrag: und mit dem neuen Staatssekretariat bis in alle Ewigkeit zementiert wird. **«Vorwärts, es geht zurück»!**

Ende der Kernenergie in Deutschland

60% der Bundesbürger finden den Ausstieg falsch, 34 % finden ihn richtig. Wie üblich: die Linken sind für den Ausstieg, der Rest mehr oder weniger dagegen. Aber alle haben «Angst» vor steigenden Energiepreisen. Kann man so dumm sein? Finnland hat ein neues KKW der neusten Generation in Betrieb genommen und deckt nun gut 40% des Strombedarfs mit Kernenergie ab. Nebenbei: es heisst Kernenergie und nicht die von der Staatspropaganda im Endlos-Bedrückten-

Gejammer zitierte «Atomkraft». Es ist nicht nur der Ausstieg aus der sicheren Kernkraft, es ist auch das absichtliche **Vernichten einer Technologie und des entsprechenden Wissens**. Wer studiert denn noch im Bereich Nukleartechnologie in der Schweiz und in Deutschland? Es sei erlaubt: schon zwei Mal wurde Europa in der jüngsten Geschichte durch eine irre Politik in den Abgrund gezogen...

In Sachen «Sprengung» habe ich die wahrscheinlichste Variante veröffentlicht



Bis anhin ist Schweigen im Grossraum der Propaganda-Medien. Hier folgt der «Nachdoppel»: das ist der Verlauf des **Krim-Kanal's von Kachowka bis nach Kertsch.** Er dient der Wasserversorgung der Krim und ist jetzt praktisch leer. **Glauben Sie tatsächlich, dass die Russen ihre eigene Wasserversorgung in die Luft jagen?** In Sachen Sprengbilder und Explosionsart habe ich beschrieben, woher die Lenkwaffen kommen.

Mit derartigen Schwachsinns-Massnahmen treibt man die Bürger Deutschlands in die Armut

Panik Karl kennt keine Grenzen. Im Sommer 2022 wurde die viel umstrittene Nachweispflicht zur Masernimpfung in Deutschland «scharfgestellt». Die BAG-Gehorsamen werden das bald auch «nachvollziehen». Ohne Masern-Impfung dürfen Kleinkinder also nicht mehr fremdbetreut werden und auch Schulkinder müssen die Impfung grundsätzlich nachweisen, auch wenn die Schulpflicht einen Ausschluss

aus der Schule verunmöglicht. Und jetzt der Nonsens auf Höchststufe: ebenso müssen Erwachsene(!), die nach 1970 geboren wurden, und in Gemeinschaftseinrichtungen oder medizinischen Einrichtungen tätig sind, den Nachweis der Masernimpfung erbringen. Nebenbei: für eine Kinderkrankheit!!! Schliesslich muss Big Pharma weiter absahnen können. Zahlreiche Gegner dieser Zwangsmassnahme liessen sich bis heute nicht in die Knie zwingen und verweigerten die Impfung für sich und/oder ihre Kinder. Seit Anfang 2023 haben zahllose Bürger die ersten Bussgeldbescheide von bis zu **2.500 Euro pro Fall bzw. Betretungsverbot** der Einrichtungen erhalten. **Völlige Willkür**. Für die Betroffenen eine äusserst belastende Situation. Bei Nichtbezahlen sind die Folgen klar: Umwandlung in Haft, so oder so vorbestraft, Verlust des Arbeitsplatzes usw. **Wie beherrscht man ein Volk? Mit Angst, gewollter Verdummung oder beides.**

Sind Sie auch schon auf das «Recherche-Netzwerk» Correctif gestossen?

Die Organisation nennt sich investigativ, unabhängig und non-profit. Alles schön blumig im Internet dargestellt. Von «unabhängig» keine Spur. Hände weg! Der finanzielle und ideologische Bezug zu **George Soros und den Globalisten** ist unübersehbar. Siehe Spender- und Gönnerliste.

«Studienkommission Sicherheitspolitik: Zusammensetzung ist festgelegt»

Eine unvollständige Kommission. Der Entscheid von Frau Amherd, auf die Mitbeteiligung der Militärischen Gesellschaft Schweiz (VMG) zu verzichten, ist ein unverständlicher Fehler. Dies umso mehr, als Valentin Vogt, der Präsident der Studienkommission Sicherheitspolitik eine Nomination begrüsst hat. Deutlicher kann die VBS-Spitze ihr Desinteresse an der militärischen Kompetenz unserer Milizverbände nicht mehr signalisieren und es stellt sich die Frage nach der Akzeptanz und Unabhängigkeit dieses neu geschaffenen Gremiums. Aber es ist klar, warum die «kenntnisfrei» ins Amt geschobene Bundesrätin diesen Affront begangen hat. Eine kritische, aber mehr als gerechtfertigte und absolut notwendige VMG-Stellungnahme von Oberst i Gst Stefan Hollenstein, Präsident VMG, mit dem Titel **«Mangelhafter, enttäuschender WEA-Schlussbericht»** des VBS, dürfte für den Ausschluss dieser *(grössten)* Dachorganisation aller Milizverbände unserer Armee verantwortlich sein. Sie vereinigt 29 militärische Milizverbände mit rund 100’000

Mitgliedern. Fazit: Fachkompetenz, Erfahrung, Wissen und kritisches Hinterfragen zu Gunsten der Landesverteidigung ist an der Spitze des VBS nicht gefragt. Wer viel oder zu viel weiss, wird zur Seite geschoben. **Wie gehabt. Schon wieder ein Skandal.**

(VMG-Stellungnahme mit dem Titel «Mangelhafter, enttäuschender WEA-Schlussbericht» hier abrufbar)

Herr Volken ist der Medien-Beauftragte von Viola Amherd

Was qualifizierte ihn, im Verteidigungsministerium den **obersten Chefposten in Sachen Kommunikation** einzunehmen? Er ist Walliser und kann Fussball spielen. Anständige Antworten von ihm sind selten. Er ist momentan sehr beschäftigt, da «La Cheffe» nächstes Jahr Bundespräsidentin wird. Dafür geben die **Walliser Fr. 350 000.-** aus, um eine echte Fete steigen zu lassen. Das gab es noch nie in der Geschichte der Schweiz. Aber es ist einfach, das Geld von den anderen Kantonen zum Fenster hinaus zu werfen. **Ist das Bescheidenheit, Vorbild und Ehrlichkeit ?** Am besten bleibt sie nach dem Gelage «da unten».

Wer drei Mal beim Fahren ohne Führerausweis von der Gendarmerie erwischt wird

gilt in den linken und lumpigen Systemmedien als «nicht vorbestraft». **Ebenso nicht erwähnt wird, dass der 17-Jährige mit einem gestohlenen Auto mit polnischen Kennzeichen auf der Busspur unterwegs war.** Wer bei einer Polizeikontrolle in Frankreich durchbricht und abhaut, geht das Risiko ein, dass er fortan im Bestand fehlt. Leider Pech gehabt. Schluss mit dem Geschrei!

Kommentar von Jordan Bardella: Les violences s’aggravent et s’étendent. Encouragée par des irresponsables d’extrême gauche, cette haine s’attaque à tous les symboles de la Nation, à commencer par les agressions de **serviteurs de l’Etat** comme les policiers ou les pompiers, mais aussi des incendies de mairies, de bibliothèques, d’écoles, de commissariats. **Elle est le resultat de 40 ans de lâchetés, de culture de l’excuse et d’immigration dérégulée**

Schweizer Soldaten beten zu Beginn des islamischen

Opferfestes gen Mekka

Rund herum grosses Geschrei. **Ja, wo sind wir denn? Ja,** man muss die Frage nach der Integration stellen. **Ja,** man muss die Frage nach Sitten und Gebräuchen stellen. Und **ja,** sie leisten Dienst! **Ja,** es hat viele, die nicht nur Militärdienst leisten, sondern auch noch eine militärische Weiterausbildung gemacht haben. Im Gegensatz zu den zahllosen Weichbecher-Warmduscher-Wohlstands-Bubis, die in den Zivi abschleichen. **Sie leisten Militärdienst!** Im Wissen, dass dieser Beitrag besonders weit und intensiv gelesen wird, gibt es dazu keinen weiteren Kommentar. **Die stillen Mitleser können sich Zensurmassnahmen irgendwohin reiben.**

Erinnern Sie sich an den Idiotismus?

Im Zugverkehr war das **Abnehmen der Maske zum «Zwecke der Nahrungsaufnahme(!)» gestattet.** Die Ahnungslosen des BAG waren natürlich «überrascht», dass man Mahlzeiten «über einen längeren Zeitrahmen» einnehmen konnte. Dieser «Missbrauch muss vom Bahnpersonal geahndet werden». So die BAG Schrecktanten am 26.1.2021. Einfacher: **Essen wurde zum Verbrechen gestempelt.**

Tis Hagmann, Nachrichten Büro HA5040

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker, Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040

Frühere Wochenberichte



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 17/23

by Redakteurin | Mai 10, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 16/23

by Redakteurin | Mai 2, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 15/23

by Redakteurin | Apr. 25, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 14/23

by Redakteurin | Apr. 19, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 13/23

by Redakteurin | Apr. 6, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 12/23

by Redakteurin | März 30, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

Next Entries »

Sie haben Ideen und Vorschläge, wie Sie unser Projekt unterstützen könnten?

Wir freuen uns über Ihre Meinung!

0 Comments

Einen Kommentar senden

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

☐ Name, E-Mail-Adresse und Website in diesem Browser für meinen nächsten Kommentar speichern.

Kommentar senden